

	<p>Objekt: Brettspielkassette mit Horn- und Perlmuttermarketerie für Tric-Trac und Dame</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: Id 1156 a</p>
--	---

Beschreibung

Die Brettspielkassette enthält Innen ein kunstvoll verziertes Spielfeld für Tric-Trac (deutsch: Wurfzabel oder Puff), die Frühform des Backgammon. Eine der Außenseiten zeigt ein Spielfeld für Dame, die andere ein reiches Grottesken-Ornament. Erhalten sind alle 15 schwarzen und 14 weiße Spielsteine, jedoch keine Würfel. Die aufwändige Einlegetechnik sowie der Ornamentstil sprechen für eine Entstehung der Kassette in Augsburg, dem damals führenden Zentrum der Möbelkunst in Deutschland. LL

Angaben zur Herkunft:

1. Drittel 17. Jahrhundert

Entstehungsort stilistisch: Süddeutschland (Augsburg?)

Grunddaten

Material/Technik:

Holzrahmen mit Füllung (vermutl. Malus sp.); Hornmarketerie verschieden gefärbt und mit vergoldeter Gravur; Perlmutter mit schwarzer Gravur; feuervergoldete Messingbeschläge.

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 8 x 39 x 39 cm
Kassette mit Füßchen

Ereignisse

Hergestellt	wann	1601-1633
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Brettspiel